

Bauwerk bleibt bis Juli 2011 gesperrt und wird in zwei Abschnitten neu errichtet – Arbeiter sichern Leitungen – Rampen werden zum Teil erneuert

VON GEORG MÜLLER

Hohenstein-Ernstthal. Bis Juli kommenden Jahres sollen die Bauarbeiten am Fußgängertunnel nahe des Hohenstein-Ernstthaler Bahnhofs dauern. Vor allem Schulkinder müssen in den kommenden Monaten Umwege laufen.

„Der Tunnel ist zunächst freigelegt worden“, erklärte Martina Lück, verantwortliche Projektingenieurin der DB Projekt Bau. „Gleise wurden

zurückgebaut, Medien umverlegt.“ Sobald die Vorbereitungen abgeschlossen sind, starten die Bauarbeiten am Tunnel. Als Zeitpunkt nennt Lück September. „Zuvor müssen wir noch eine Gasleitung und ein Starkstromkabel vor möglichen Schäden schützen“, sagte die Projektingenieurin. Ursprünglich sollten auch sie verlegt werden. Tests ergaben jedoch, dass sie sich tief genug im Boden befinden. Die beiden Leitungen sollen nun von Hand freigelegt wer-

den. Lück will sie während des Tunnelabrisses mit Schutzrohren oder auch Sand umhüllen.

Die Arbeiten gehen in zwei Abschnitten vonstatten. Der im September beginnende Abriss umfasst die Nordseite. Ist das Geröll abtransportiert, wird ein Fundament gegossen. Auf ihm entsteht der neue Tunnel. „Wir nutzen Stahlbeton. Mit einem Turmdrehkran wird die notwendige Schalung errichtet“, sagte Lück. Eine Betonpumpe befördert

das Gemisch an seinen Platz. Sobald der neue Tunnel steht, kommt Erde auf ihn. Zudem erhält er Schichten aus Mineralien und Schotter. Anschließend verlegen die Arbeiter die neuen Gleise. Im März soll der Bauabschnitt beendet sein. Parallel dazu wird die Südseite vorbereitet. Von März bis Juli laufen dort die Arbeiten analog der Nordseite ab. „Eine Fuge sorgt für eine saubere Verbindung. Das ist ganz normaler Stand der Technik.“

Auf Vordermann gebracht werden auch die beiden Rampen, die als Zugänge dienen. Sie werden teilerneuert. Lück will kaputtes Pflaster austauschen und Schäden ausbessern lassen. „Wir stimmen uns mit der Stadt ab und wissen, dass der Tunnel für die Hohenstein-Ernstthaler eine wichtige Verbindung ist. Daher wollen wir vor dem Schulbeginn fertig werden“, sagte Lück. Die Bahn investiert 35 Millionen Euro in den Ausbau der Trasse.